

## Pressemitteilung

Frankfurt/New York, 11. Oktober 2017

### Commerzbank feiert 50-jähriges Bestehen in New York

- **Erste Niederlassung einer deutschen Bank in den Vereinigten Staaten**
- **Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Unsere Niederlassung in New York steht beispielhaft für das internationale Geschäftsmodell der Commerzbank und die historisch engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland. Wir haben unsere Rolle immer darin gesehen, diese wichtige transatlantische Wirtschaftsbeziehung zu unterstützen.“**
- **Nachhaltiges Wachstum durch kundenzentriertes Geschäftsmodell**

Die Commerzbank feiert am Mittwoch, den 11. Oktober 2017, das 50. Jubiläum ihrer Geschäftstätigkeit in den Vereinigten Staaten. Aus der im Jahr 1967 gegründeten und zunächst nur mit einer Person besetzten Commerzbank-Repräsentanz entstand 1971 mit der Commerzbank New York die erste Niederlassung einer deutschen Bank in den Vereinigten Staaten. Aufgabe der primär als Kreditinstitut gegründeten Niederlassung war es, Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten aufzubauen und zu pflegen. Dieser Aufgabe fühlt sich die Commerzbank in New York immer noch verpflichtet, wobei sie heute das gesamte Spektrum an Firmenkunden- und Kapitalmarktprodukten sowie Beratungs- und Brokering-Leistungen anbietet.

„Als Experten für grenzüberschreitende Transaktionen, insbesondere in der Unternehmensfinanzierung, im Währungsmanagement und in der Handelsfinanzierung, können wir unsere Kunden weltweit bei ihren Geschäften unterstützen. Wir begleiten sowohl amerikanische Firmen in den europäischen Markt - in erster Linie in unseren Heimatmarkt Deutschland - als auch deutsche Firmen, die in die Vereinigten Staaten expandieren wollen. Wir wollen unseren Kunden auf beiden Seiten den Marktzugang ermöglichen,“ sagte Roland Boehm, Bereichsvorstand Corporates International.

Einer der Pioniere der New Yorker Niederlassung war Klaus-Peter Müller, der heutige Vorsitzende des Aufsichtsrats der Commerzbank. Müller sagte: „Unsere Niederlassung in New York steht beispielhaft für das internationale Geschäftsmodell der Commerzbank und die historisch engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland. Wir haben unsere Rolle immer darin gesehen, diese wichtige transatlantische Wirtschaftsbeziehung zu unterstützen.“ Klaus-Peter Müller war von 1982 bis 1986 Co-Geschäftsführer der Filiale New York und von 1968 bis 1971 stellvertretender Leiter der früheren New Yorker Repräsentanz.

Als Gastgeber des preisgekrönten German Investment Seminar (GIS) hat die Bank sich einen guten Ruf im US-amerikanischen Finanzsektor erworben. Das GIS ist die größte Investment-Konferenz für deutsche Unternehmen in den Vereinigten Staaten. Während der dreitägigen Veranstaltung geben deutsche Firmen nordamerikanischen Investoren Einblick in ihre Strategien und aktuellen Geschäftsaktivitäten. Die Konferenz bietet ein einzigartiges Forum für führende deutsche Unternehmen, um mit bedeutenden US-Vermögensverwaltern zusammenzukommen und den Dialog mit Aktionären zu fördern.

In einem der weltgrößten Finanz-Zentren bietet die Commerzbank New York ihren Kunden direkten Zugang zu den Weltmärkten. Neben mittleren und großen Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten sowie US-Niederlassungen deutscher Kunden betreut die Bank auch institutionelle Kunden und Banken. Unser Angebot für Firmenkunden umfasst die Finanzierung und Beratung von Unternehmen, syndizierte Kredite und Unternehmensanleihen, Eigenkapitalfinanzierung und -distribution sowie Handelsfinanzierung und Cash Management. Die Firmenkunden profitieren dabei von der umfassenden Sektor-Expertise der Commerzbank und der tiefen Durchdringung von Schlüsselindustrien wie Automobil & Transport, Pharma & Chemie, Maschinenbau, Konsumgüter & Handel, Energie & Infrastruktur sowie Telekommunikation, Medien & Technologie, mit der sich die Commerzbank vom Wettbewerb abhebt. Im Rahmen des Risiko-Managements betreibt die Commerzbank New York zudem eine vollfunktionale Broker-Dealer Plattform (Commerz Markets LLC).

Die Commerzbank New York ist in den USA und in Kanada aktiv und beschäftigt derzeit mehr als 350 Mitarbeiter in ihren zentral gelegenen Räumen in der Liberty Street in Manhattan. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit ist für die Mitarbeiter das soziale Engagement der Commerzbank New York ein wichtiger Aspekt. Auf ehrenamtlicher Basis unterstützen sie Kinder, die aufgrund von Krankheit, Armut oder Vernachlässigung in Not sind. Ausgewählte Hilfsprojekte im Jahr 2017 sind die New York Society for Prevention of Cruelty to Children (1875 gegründet und der älteste Kinderschutzbund der Welt) und die Organisation G.O.A.L.S. (Girls Organization of Athletics, Leaders in Sports).

Vom ersten Handelsgeschäft im Jahr 1968 bis zur jüngsten Anleiheemission in Milliardenhöhe wächst die Anzahl der strategisch wichtigen Kunden der Niederlassung New York stetig. John Geremia, Regionalvorstand und Geschäftsführer in New York, sagte: "Ich bin davon überzeugt, dass wir uns mit unserem kundenzentrierten Geschäftsmodell auf einem soliden Wachstumskurs befinden. Besonders die Digitalisierungsinitiativen der Commerzbank werden dabei helfen, die Kundenberatung noch effizienter zu gestalten." Geremia ergänzt: "Die Commerzbank New York zeichnet sich durch nachhaltiges und effizientes Wachstum aus."

\*\*\*\*\*

**Pressekontakt**

Max Bicker: 069 136-22440

Monika Arens: 069 136-29673

\*\*\*\*\*

**Über die Commerzbank**

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2016 erwirtschaftete es mit rund 49.900 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,4 Milliarden Euro.